

5-züiges Gymnasium mit 4 Sporthallen in Karlsfeld

wa-ID: wa-2026253

Auslober /Organizer
Landkreis Dachau

Koordination/Modellfotos
Landherr und Wehrhahn
Architektenpartnerschaft mbB, München

Wettbewerbsart /Type of Competition
Nicht offener Realisierungswettbewerb mit 23 Teilnehmer*innen

Wettbewerbsaufgabe /Competition assignment
Das Gymnasium in Karlsfeld soll als 5-züiges Gymnasium (mit einer Erweiterungsoption auf ein 6-züiges, G9) errichtet werden. Es sind 4 Sporthalleinheiten, Pausenhof- und Freisportflächen sowie 162 Pkw-Stellplätze und 540 Fahrradabstellplätze zu planen.

Preisgerichtssitzung /Jury meeting
21.+22. Januar 2020

1. Preis /1st Prize

Fritsch + Tschaidse Architekten, München
Rüdiger Fritsch · Aslan Tschaidse
Hackl · Hofmann Landschaftsarch., Eichstätt
Andreas Hofmann

2. Preis /2nd Prize

bof Architekten, Hamburg
Bert Bücking · Patrick Ostrop · Ole Flemming
Bruun & Möllers Landschaften, Hamburg
Bertel Bruun · Moritz Möllers

3. Preis /3rd Prize

HASCHER JEHLE Architektur, Berlin
Prof. Rainer Hascher · Prof. Sebastian Jehle
POLA Landschaftsarchitekten, Berlin
Jörg Michel

4. Preis /4th Prize

Heinle · Wischer und Partner, Berlin
Edzard Schulz
UKL Ulrich Krüger Landschaftsarch., Dresden

Anerkennung /Mention

Wittfoht Architekten, Stuttgart
Prof. Jens Wittfoht
Prof. Jörg Stötzer Landschaftsarch., Stuttgart

Anerkennung /Mention

léonwohlhage Ges. von Architekten, Berlin
Prof. Hilde Léon · Peter Czekay
Tilmann Fritzsche
Lützw 7 Garten- und Landschaftsarchitekten,
Berlin, Prof. Cornelia Müller · Jan Wehberg



Ansicht Süd



Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Ansicht Ost

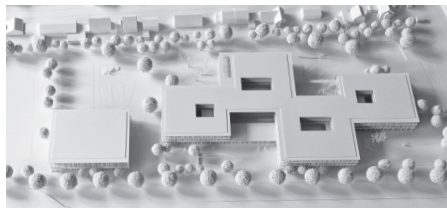


Schnitt A-A

1. Preis /1st Prize Fritsch + Tschaidse, München · Hackl · Hofmann, Eichstätt



1. Preis /1st Prize Fritsch + Tschaidse Architekten, München



2. Preis /2nd Prize bof Architekten, Hamburg



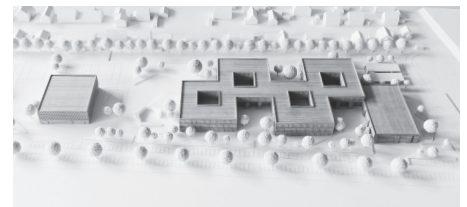
3. Preis /3rd Prize HASCHER JEHLE Architektur, Berlin



4. Preis /4th Prize Heinle · Wischer und Partner, Berlin



Anerkennung /Mention Wittfoht Architekten, Stuttgart



Anerkennung /Mention léonwohlhage Ges. von Arch., Berlin